

Wo Generationen singen ...

Chor des Jahres: Seit 25 Jahren hat der Chor „The Message“ aus Bad Wimsbach eine Botschaft. Singen, weil es eine Freude macht, und weitergeben an die eigenen Kinder

VON HELMUT ATTENEDER

Nächstes Jahr wird es ein Vierteljahrhundert, dass zwei 17-jährige Mädchen in Bad Wimsbach-Neydharting aus reiner Freude am Singen den Chor „The Message“ gegründet haben. Seither hat sich viel getan im musikalischen wie im richtigen Leben von Chorleiterin Marina Stürzlinger und Obfrau Brigitte Ziegelböck.

Bei unzähligen Konzerten, Hochzeiten, Gottesdiensten und gesellschaftlichen Ereignissen im Ort hat der Chor den Ton angegeben, jetzt wurde „The Message“ von der Vokalakademie Oberösterreich zum „Chor des Jahres 2019“ ernannt. „Diese Auszeichnung hebt neben der konstanten musikalischen Leistung auch die intensive Jugendarbeit hervor, die es kaum ein zweites Mal bei einem ‚Laienchor‘ in Oberösterreich gibt“, begründet Konrad Fleischanderl von der Vokalakademie die Entscheidung der Jury.



„Damit haben wir überhaupt nicht gerechnet. Es ist eine Riesenfreude und wir sind auch stolz, weil wir mit dieser Auszeichnung in hochkarätiger Gesellschaft sind.“

Marina Stürzlinger, Chorleiterin „The Message“

Tatsächlich haben „The Message“ eine außergewöhnliche Botschaft: Singen der Generationen. Chorleiterin Marina Stürzlinger: „Viele von uns sind schon ganz jung Eltern geworden und haben



„The Message“ aus Bad Wimsbach-Neydharting ist der Chor des Jahres 2019.

Foto: Alfred Haslinger Photography

ihre Kinder zu den Proben mitgebracht.“ Diese Form der gesungenen Kinderbetreuung hat sich bezahlt gemacht, denn neben dem Erwachsenen-Chor gibt es mittlerweile auch „The Young Message“ und „The Little Message“ mit insgesamt 90 Sängerinnen und Sängern. 2016 gab es zum 20-jährigen Jubiläum den ersten gemeinsa-

men Auftritt, im kommenden Frühjahr soll das 25-jährige Bestehen mit einem großen Jubiläumskonzert gefeiert werden.

Erste Proben mit den Einzelstimmen hat es bereits gegeben, jetzt hofft die studierte Musikerin und Pädagogin an verschiedenen Musikschulen, dass Corona dieses Ansinnen auch zulässt: „Alle lech-

zen jedenfalls danach“, sagt Marina Stürzlinger. Ein ordentlicher Motivationsschub ist der offizielle Titel „Chor des Jahres“.

Stürzlinger: „Damit haben wir überhaupt nicht gerechnet. Es ist eine Riesenfreude und wir sind auch stolz, weil wir mit dieser Auszeichnung in hochkarätiger Gesellschaft sind.“

Chorverband ruft zum Proben auf

Präsident Harald Wurmsdobler proklamiert „Neubeginn“

Erfreuliche Nachrichten landeten vergangene Woche in den E-Mail-Postkästen der rund 400 Chöre im Land, die im Chorverband organisiert sind. „Ich darf alle Chöre ermutigen, einen Neubeginn zu wagen“, lautete der schriftliche Aufruf von Chorverbandspräsident Harald Wurmsdobler.

Der achtseitige Mailanhang spiegelt verschiedenste Proben-Szenarien – je nach Farbe der Corona-Ampel – wider. Eine Videobotschaft von Landeshauptmann Thomas Stelzer wurde als Moti-

vationsgeber ebenfalls mitgeschickt.

„Im Herbst beginnen normalerweise die Proben für die traditionellen Advent- und Weihnachtskonzerte. Obwohl es ein Restrisiko immer geben wird, ist es wichtig, dass unsere Chöre nun diesen ersten wichtigen Schritt setzen und ihre Arbeit wieder aufnehmen“, sagt Wurmsdobler. Natürlich sei die Verunsicherung bei vielen Funktionären groß, es gebe auch Sängerinnen und Sänger, denen das

Risiko einer Chorprobe derzeit einfach zu groß sei.

Wurmsdobler: „Wir müssen auch deswegen beginnen, damit unsere Strukturen nicht völlig zerbröckeln. Für manche Chöre, die schon vorher auf wackeligen Beinen standen, wurde Covid zum Todesstoß“, weiß der Chorverbandspräsident.

In welcher Form Konzerte stattfinden können, ist derzeit noch offen. Denkbar sind Auftritte in kleineren Chorgrößen und vor weniger Publikum. (att)

CHOR DES JAHRES

Seit dem Jahr 2013 wird von der Vokalakademie Oberösterreich der Titel „Chor des Jahres“ vergeben. Die Jury besteht aus den Leitern der sechs mit Chormusik befassten Organisationen. Verbunden mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von 2000 Euro und ein Konzert an einem „prominenten“ Ort, wie dem Linzer Mariendom.

Bisherige Sieger

- 2013 Kinder- und Jugendchor des Landestheaters
- 2014 Kirchenchor Dietach
- 2015 Singfoniker in f
- 2016 Mozartchor und Chöre des Stiftergymnasiums Linz
- 2017 Evang. Kantorei Linz
- 2018 AGV Kohlröserl
- 2019 The Message